



**PENSIONSANTRAG
HINTERBLIEBENENPENSION**

Datum:

Zeichen:

Antrag auf Ihre Hinterbliebenenpension im öffentlichen Dienst.

(Aus zu füllen mit Schwarz oder Dunkelblau.)

Ich, der Unterzeichnende⁽¹⁾
beantrage die Gewährung einer **Hinterbliebenenpension** infolge des Todes am / /
von⁽¹⁾:

geboren am: / / (oder Nationalnummer des Verstorbenen:-.....-.....)

- in meiner Eigenschaft als hinterbliebene Ehepartner (Datum der Eheschließung: / /)
- in meiner Eigenschaft als geschiedener Ehepartner (Datum der Ehescheidung: / /)
- in meiner Eigenschaft als Waise
- in meiner Eigenschaft als gesetzlicher Vertreter von:
geboren am: / /

Der Verstorbene⁽²⁾ bezog eine Ruhestandspension
 war zum Zeitpunkt seines Todes noch beschäftigt
 hat seine Tätigkeit vorzeitig beendet, ohne pensioniert zu sein

als⁽³⁾:

Tätigkeit ausgeübt bei:

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ÜBER DEN ANSPRUCHSBERECHTIGTEN

Nationalnummer⁽⁴⁾:-.....-.....

Adresse: Nr. Briefkasten

Postleitzahl: Wohnort:

Telefon oder Handy:

E-Mail:

Erstellt in , am

Unterschrift des Antragstellers/der Antragstellerin oder seine(s)(r)/ihre(s)(r) gesetzlichen
Vertreter/Vertreterin,

1. Bitte geben Sie Name und Vorname/n in Großbuchstaben an.
2. Kreuzen Sie bitte das Zutreffende an.
3. Geben Sie die zuletzt ausgeübte Tätigkeit im öffentlichen Dienst und den Arbeitgeber oder die Einrichtung an, bei dem/der diese ausgeübt wurde. Bei Diensten, die im Bildungssektor geleistet wurden, müssen Sie den Namen der Schule und die Art des Unterrichtswesens angeben.
4. Die Nationalnummer finden Sie auf der Rückseite Ihres Personalausweises.

Diesen Vordruck zurücksenden an den

01346 01.20 03/02

Föderaler Pensionsdienst (FPD) - Bedienstetenpensionen
Contact Center – Tour du Midi - Esplanade de l'Europe 1 - 1060 Brüssel
Pensionstelefon: 1765 (gebührenfrei)
Tel. aus dem Ausland: +32 78 15 17 65
www.sfpd.fgov.be – cc.de@sfpd.fgov.be

